

Kulturschätze Südpolens

Schienenkreuzfahrt nach Warschau, Krakau und Breslau

Auf dieser außergewöhnlichen Sonderzugreise lernen Sie einige Highlights in unserem Nachbarland Polen kennen. Erste Station ist die Landeshauptstadt Warschau. Obwohl nicht bei allen Warschauern beliebt, ist der beeindruckende Kulturpalast das Wahrzeichen der Stadt. Die Altstadt und das Königsschloss wurden wieder aufgebaut und sind UNESCO-Weltkulturerbe. In Krakau empfängt Sie die alte Königsstadt mit überraschend südlichem Flair und einem großen Reichtum an Kunstschätzen. Ausflüge führen nach Zakopane und in die einzigartige Naturlandschaft der „Hohen Tatra“, dem kleinsten Hochgebirge der Welt, oder zum Salzbergwerk Wieliczka, das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. In Breslau [Wroclaw], der frühere Hauptstadt Schlesiens, lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der imposanten Odermetropole kennen, und von hier aus besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug ins Riesengebirge.

Steigen Sie ein zu einer unvergesslichen Schienenkreuzfahrt. Unterwegs mit dem CLASSIC COURIER wird das goldene Zeitalter des Zugreisens wieder lebendig. Der Sonderzug besteht aus gepflegten Schnellzug-Wagen der 60er bis 80er Jahre, die neben ihrem nostalgischen Ambiente ein komfortables Fahrgefühl vermitteln. Sie reisen in 1.-Klasse-Abteilen mit 6 Sitzen oder in Club-Abteilen mit 4 Sitzen. Wie früher können Sie die Fenster zum Fotografieren, Winken und Lüften öffnen. Während der Fahrt unterhalten Sie sich in gemütlicher Runde und lernen dabei sicher nette Mitreisende kennen. Vertreten Sie sich im Zug die Beine, besuchen Sie den Speisewagen oder genießen Sie bei musikalischer Untermalung Ihren Drink im stilvollen Salonwagen.



1. Tag: Deutschland – Posen

Der CLASSIC COURIER startet von unterschiedlichen Städten der Bundesrepublik (siehe Leistungsverzeichnis). Der letzte Zustieg ist in Berlin (gegen 14:00 Uhr), bevor der Sonderzug über die deutsch-polnische Grenze bei Frankfurt/Oder seine Fahrt nach Posen fortsetzt. Am Abend erreichen Sie die traditionsreiche Handelsmetropole und je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit zu einem abendlichen Bummel durch die Altstadt.

2. Tag: Posen – Warschau – Krakau

Am Vormittag bringt Sie der CLASSIC COURIER nach Warschau. Direkt um den Hauptbahnhof Warszawa Centralna pulsiert das Leben, und nur 100 m entfernt ragt der Kulturpalast als gewaltiges, im stalinistischen Zuckerbäckerstil errichtetes Gebäude empor. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie unter anderem den Lazienki Park mit dem Chopin Denkmal und den Verlauf des ehemaligen Ghettos. Die nach dem Krieg aufwändig rekonstruierte Altstadt spiegelt viel vom Charme des alten Warschaus wider. Ein Rundgang führt zum Markt, zum Königsschloss mit der Sigismund-Säule, zur Johanneskathedrale und zum Wehrturm Barbakane. Am Abend geht es mit dem CLASSIC COURIER weiter nach Krakau.

3. Tag: Krakau

Wegen ihrer einzigartigen kulturellen Zeugnisse wurde die Altstadt von Krakau zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Der Stadtrundgang am Vormittag startet am Burgberg Wawel, wo sich das Schloss erhebt. Es war über Generationen hinweg die Residenz der polnischen Könige. Gleich neben dem Schloss befindet sich der Dom, in dem die polnischen Könige gekrönt und zu Grabe getragen wurden. Auf dem Königsweg erreichen Sie das historische Zentrum mit einem der schönsten Marktplätze Europas. In den Bogengängen der Tuchhallen bieten Händler seit Jahrhunderten ihre Waren feil. Bei einem Besuch der nahen Marienkirche sehen Sie den wertvollen holzgeschnitzten Altar des süddeutschen Bildhauers Veit Stoß. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer will, nimmt an einer fakultativen Führung durch das jüdische Viertel Kazimierz mit typischem Klezmer-Konzert teil.

4. Tag: Krakau – fakultativ Zakopane

Der Tag steht zur freien Verfügung, um die Eindrücke von Krakau auf eigene Faust zu vertiefen, oder Sie nehmen an einem der beiden fakultativen Ausflüge teil.

Halbtagsausflug nach Wieliczka: Ein Rundgang durch das mittelalterliche Salzbergwerk, das seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe ist, führt zur unterirdischen Kathedrale und zu riesigen Hallen mit einzigartigen Skulpturen aus Salz.

Ganztagsausflug nach Zakopane: Per Bus fahren Sie in die einzigartige Bergwelt der Hohen Tatra, dem kleinsten Hochgebirge der Welt. Sie besuchen den traditionsreichen Kurort Zakopane, der einer der bekanntesten Wintersportorte Europas ist und auch als „polnisches St. Moritz“ bezeichnet wird. Nach einem Rundgang durch den alten Ortskern, der seinen ursprünglichen Charakter gut bewahrt hat, haben Sie etwas Freizeit um das pulsierende Leben in der Stadt und das Panorama der majestätischen Bergwelt zu genießen. Dann geht die Fahrt weiter in das Goralendorf Chocholow mit seiner typischen Holzarchitektur. Nach dem Abendessen kehren Sie nach Krakau zurück.

5. Tag: Breslau

Im Sonderzug erreichen Sie gegen Mittag Breslau. Bei einer Führung lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der schlesischen Hauptstadt kennen. Der Ursprung Breslaus liegt auf einer versandeten Oderinsel, wo sich der Sakralbau „Maria auf dem Sande“ befindet. Die Universität besitzt den wohl schönsten barocken Saal Breslaus, die Aula Leopoldina. Weiter geht es zum gotischen Rathaus am „Ring“, wie der Marktplatz Breslaus mit seinen prächtigen Bürgerhäusern heißt. Abschluss der Stadtbesichtigung bildet der Besuch der Jahrhunderthalle.

6. Tag: Breslau – fakultativ Riesengebirge

Der Tag steht zur freien Verfügung, um Breslau auf eigene Faust zu erkunden, oder Sie nehmen an einem der beiden fakultativen Programme teil. Halbtagsausflug „Breslau Panorama“: Wer seine Eindrücke in Breslau vertiefen möchte, lässt bei einer Schiffsfahrt auf der Oder das Panorama der Stadt gemütlich an sich vorüberziehen. Danach führt ein Spaziergang zum berühmten Panoramabild Raclawicze. Das 15 x 114 m große Gemälde stammt aus Lemberg und wurde 1946 nach Breslau gebracht.

Ganztagsausflug per Bus ins „Riesengebirge“ (inkl. Abendessen im Restaurant): In Schweidnitz sehen Sie die größte Fachwerkkirche der Welt, ein schlichter Bau mit überraschend prachtvoller Innenausstattung. Weiter geht es über Schloss Fürstenstein (kurzer Fotostopp) immer tiefer in „Rübezahls Reich“. Am Fuß der Schneekoppe liegt Krummhübel [Karpac] mit der Stabholzkirche Wang, einer Wikingerkirche aus dem 12. Jh., die König Friedrich Wilhelm IV. in Norwegen kaufte und 1844 hier wieder aufbauen ließ.

7. Tag: Rückreise

Ein Bustransfer bringt Sie zum CLASSIC COURIER, der schon mit deutscher Lok bespannt an der Grenze wartet und Sie in bequemer Fahrt zu den jeweiligen Ausgangspunkten der Reise zurückbringt.

Hotelkategorien

Die Unterbringung in der Kategorie „Comfort“ erfolgt in ausgesuchten Drei-Sterne-Hotels der guten örtlichen Mittelklasse. Die Kategorie „Comfortplus“ bietet Drei-Sterne-Superior und Vier-Sterne-Hotels.

Sitzplätze im CLASSIC COURIER

Sie reisen im Sonderzug auf fest reservierten Sitzplätzen im 1. Klasse-Abteil für 6 Personen. Gegen einen Aufpreis können Sie Sitzplätze im Club-Abteil (für vier Personen) buchen. Gerechterweise erhalten zwei gemeinsam reisende Gäste maximal einen Fensterplatz. Zwei gegenüberliegende Plätze werden ausschließlich am Gang reserviert. Feste Plätze in Fahrtrichtung sind nicht reservierbar, da die Fahrtrichtung vor und während der Reise in unregelmäßigen Abständen wechselt.

Termin und Zustiege

22.06. bis 28.06.2017

ab/bis Karlsruhe, Mannheim, Darmstadt, Gießen, Kassel, Göttingen, Hannover, Berlin

07.09. bis 13.09.2017

ab/bis München, Ingolstadt, Fürth, Bamberg, Leipzig, Berlin

Preise pro Person

Kategorie „Comfort“

Doppelzimmer	CHF 1410
Einzelzimmerzuschlag	CHF 280

Kategorie „Comfortplus“

Doppelzimmer	CHF 1675
Einzelzimmerzuschlag	CHF 355

Aufpreis für Sitzplatz im Club-Abteil	CHF 100
---------------------------------------	---------

Enthaltene Leistungen

- Fahrt im Sonderzug ab/bis gebuchtem Zustiegsort
- Privattransfer ab/bis Berlin Flughafen
- Sitzplatzreservierung im 1. Klasse- oder Club-Abteil
- 6 x Übernachtung in der gebuchten Hotelkategorie
- 6 x Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- ständige Chefreiseleitung
- deutschsprachige Gruppenreiseleiter
- Ausflüge, Führungen und Besichtigungen lt. Programm
- Transfers mit örtlichen Bussen
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Informationsmaterial vor Reiseantritt

Nicht eingeschlossen: Anreise ab der Schweiz mit Zug oder Flug zum Zugstiegsort, fakultative Ausflüge, Ausgaben privater Art (Getränke, Telefon, etc.), Trinkgelder und Reiseversicherungen.

Fakultative Ausflüge

(Nur vor Reiseantritt buchbar, bitte gleich bei der Reisebuchung anmelden. Preis/Person)

– Jüdisches Viertel und Klezmermusik	CHF 35
– Salzbergwerk Wieliczka	CHF 45 (nicht mit Zakopane kombinierbar)
– Zakopane	CHF 52 (nicht mit Wieliczka kombinierbar)
– Breslau Panorama (inkl. Schiffsfahrt)	CHF 37 (nicht mit Riesengebirge kombinierbar)
– Rundfahrt Riesengebirge	CHF 48 (nicht mit Panorama kombinierbar)

Mindestteilnehmerzahl

200 Personen (Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden.)